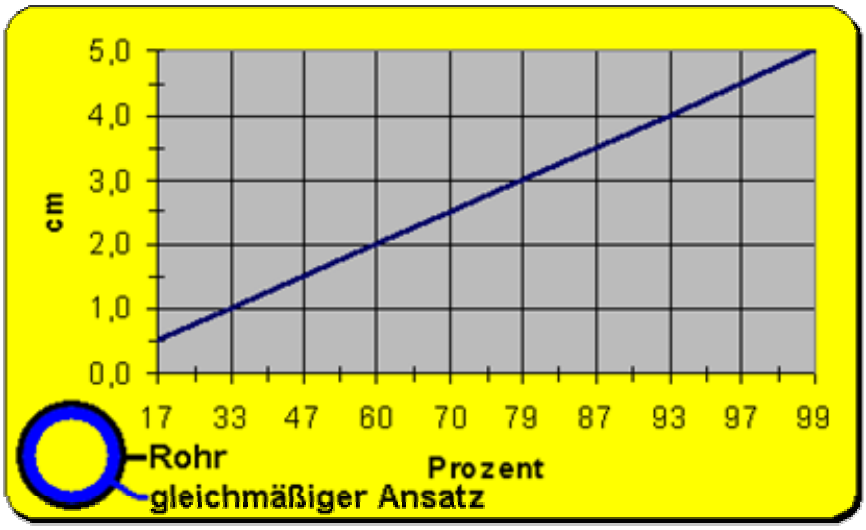
Überprüfung bzw. Reinigen von Abgasrohren bzw. -Kaminen

Wir überprüfen die Abgaswege von Gasfeuerstätten laut KÜO. Dabei wird auch das Verbindungsstück überprüft und ggf. gereinigt. Immer wieder hört man von Kunden die Frage wieso und warum das gemacht wird. Gas verbrennt doch rückstandsfrei (wird allgemein angenommen). Die Praxis sieht leider oft anders aus. Das bisschen Staub behindert doch den Abzug nicht, argumentieren Kunden. Auch das ist nur teilweise richtig, denn bei günstigen Auftriebsverhältnissen besteht die Möglichkeit, dass trotz Verschmutzung des Abgasrohres die Abgase einwandfrei abziehen. Erst bei Verringerung des Schornsteinauftriebs (im Sommer) kommt es zu Abgasaustritt an der Feuerstätte. Als Anschauung ein kleines Beispiel, ausgehend von einem Abgasrohrdurchmesser von 11cm und einem gleichmäßigen Ansatz von Verbrennungsrückständen kann man anhand dieses Diagramms erkennen, wie sehr sich schon bei relativ kleinen Ansätzen sich die zur Verfügung stehende Fläche prozentual verringert. Bei einem gleichmäßigen Ansatz von 1 cm würde die zur Verfügung stehende Fläche schon um ca. 33 %, bei 2 cm um ca. 60 % und bei 3 cm um ca. 79 % kleiner sein (usw.). Das bisschen Staub kann doch schon Auswirkungen haben. Auf dem Bild sieht man ein Abgasrohr einer Gasfeuerstätte (B11) vor und nachdem es vom Kaminkehrer gereinigt wurde.